ZWAR
ZWISCHEN ARBEIT UND RUHESTAND

Netzwerk Babenhausen

Chronik

Stand: 4.11.2026

ZWAR Babenhausen

ZWAR Babenhausen – Chronik 2022, Seite 3

ZWAR Babenhausen – Chronik 2023, Seite 5

ZWAR Babenhausen – Chronik 2024, Seite 7

ZWAR Babenhausen – Chronik 2025, Seite 10

ZWAR Babenhausen – Chronik 2026, Seite 14

ZWAR Babenhausen

- Chronik 2022

23.05.2022 Gründungstreffen

Circa 100 Menschen lassen sich bei der Auftaktveranstaltung im Gemeindezentrum der Andreasgemeinde Babenhausen über die Ziele und die Struktur von ZWAR informieren.



20.06.2022 Gründungsphase

In den folgenden Treffen findet ein Austausch darüber statt, welche Gruppenaktivitäten wir uns wünschen. In den Wochen darauf finden sich die Interessierten in den einzelnen Gruppen zum ersten Mal zusammen und starten die verschiedenen Aktivitäten.

Dorothea Offele-Gieselmann führt uns durch das erste Jahr.



Juli bis September 2022 Weiteres Kennenlernen und Absprachen untereinander

In den nächsten Monaten lernen wir uns untereinander besser kennen. Neben den Basistreffen geschieht das vor allem in den vielen Aktivitätsgruppen, die sich gebildet haben. Bei den Basistreffen wird immer wieder von den Aktivitäten der Gruppen berichtet. Hier diskutieren wir darüber, wie die Mitglieder untereinander vernetzt werden möchten, und ob es einen Internetauftritt geben soll.
Letztlich wird eine eigene Homepage mit der ZWAR-Homepage verlinkt, ein im Internet einsehbarer Kalender wird erstellt und die Kommunikation über Mailing-Liste wird beschlossen.

Einige Mitglieder nehmen am ZWAR-Netzwerktreffen des Bezirks Bielefeld teil und berichten über die Strukturen und Erfahrungen der bereits länger bestehenden Basisgruppen des Kreises.

Flipcharts sind unsere ständigen Begleiter bei den Basistreffen

03.10.2022 Vorbereitung Herbstfest

17.10.2022 Aktivität: Zwiebelkuchenessen beim Herbstfest

In gemütlicher Runde bei Zwiebelkuchen, weiteren Leckereien und mitgebrachten Getränken vertiefen wir unser Miteinander.

14.11.2022 Basistreffen: Vorstellung der Gruppen

Alle Gruppen stellen ausführlich ihre Inhalte und Aktivitäten vor und laden zum Mittun ein.

28.11.2022 Aktion: Adventstreffen

Mit Selbstgebackenem, Getränken und kleinen Vorträgen beschließt dieses Beisammensein unser erstes ZWAR-Jahr.

09.01.2023 Aktivität: Neujahrsempfang

23.01.2023 Basistreffen

06.02.2023 Basistreffen

20.02.2023 Vortrag: Wohnen im Alter

Unser Mitglied Elke stellt uns Möglichkeiten darüber vor, wie man im Alter wohnen kann.Im Mittelpunkt stehen Wohnprojekte, die auf generationsübergreifendes Wohnen abzielen.

06.03.2023 Vortrag: Ranger in den Wäldern um Bielefeld

Ranger Aron Gellern stellt die Funktion der Ranger in den Waldgebieten um Bielefeld vor. Er berichtet hauptsächlich über den Zustand der Flächen des Teutoburger Waldes und über Projekte, die den Erhalt von Waldflächen sichern sollen.

20.03.2023 Basistreffen

Es naht der Zeitpunkt, ab dem wir eigenständig unsere Basistreffen organisieren werden. Wir sammeln unsere Vorstellungen darüber, wie es in den Basistreffen unter eigener Regie weitergehen soll.

03.04.2023 Vorbereitung Frühlingsfest

17.04.2023 Aktivität: Frühlingsfest

Zum ersten Mal treffen wir uns auch im Frühling zu gemütlichem Beisammensein, für das viele Mitglieder Getränke und selbst zubereitete Speisen mitbringen. Auch für kleine Vorträge ist gesorgt.

08.05.2023 Basistreffen

22.05.2023 Basistreffen: Rückschau auf ein Jahr „ZWAR Babenhausen“

Unsere ZWAR-Gruppe besteht nun ein Jahr lang. Wir haben uns untereinander besser kennengelernt. Mitglieder pflegen teilweise auch privat freundschaftliche Beziehungen.
Bei den Basistreffen treffen wir auf ein abwechslungsreiches Miteinander. In den Aktivitätsgruppen finden regelmäßige Treffen statt.

12.06.2023 ZWAR Babenhausen beginnt in Eigenregie

26.06.2023 Vortrag: „Spurensuche einer Überlebenden“ - Ingelore Prochnow

Ingelore Prochnow wurde am 5. April 1944 im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück geboren. Sie wuchs bei Adoptiveltern auf und kannte ihre leiblichen Eltern nicht. Erst 1984 erfuhr sie, dass sie im KZ geboren wurde. Da begann auch Ihre Recherche: „Ich hatte nicht nur eine Mutter, sondern viele, die mich versorgt haben“. Allein zwischen September 1944 und April 1945 wurden mindestens 522 Kinder in Ravensbrück geboren.

10.07.2023 Vortrag: Pastor Moritz aus Namibia

Walter Moritz, geb. 1933, war Missionar in Namibia. 1960 ist er nach Südwestafrika gereist. Er lernte erst Afrikaans, dann dort die Hererosprache und die Namasprache. 1972 kehrte er aus Namibia zurück. Er veröffentlichte diverse Hefte und Artikel über die Geschichte von Namibia, über Gespräche mit den Einheimischen, deren Literatur und Sprachen.
Er demonstriert uns die Schnalz- und Klicklaute und zeigt Fotos.

24.07.2023 Basistreffen: Planungsrunde zu den Verantwortlichkeiten

07.08.2023 Aktivität: Sommerfest

21.08.2023 Basistreffen: Verteilung von Aufgaben

04.09.2023 Basistreffen

Gespräch über Motivation, Wünsche, etc. in Bezug auf die Basistreffen

18.09.2023 Basistreffen - Klönabend

02.10.2023 Basistreffen: Vorbereitung Herbstfest

16.10.2023 Aktivität: Herbstfest

30.10.2023 Basistreffen mit Bericht über ZWAR Netzwerktreffen

13.11.2023 Aktivität: Gemeinsames Essen im Bültmanshof

27.11.2023 Vortrag: Vorstellung der Arbeit des Kinderschutzbundes

11.12.2023 Aktivität: Adventsfeier

08.01.2024 Aktivität: Neujahrsempfang

22.01.2024 Vortrag: Guatemala

Unser Mitglied Nilgün bringt uns das mittelamerikanische Land näher, in dem sie einige Zeit gelebt hat. Sie erzählt von der Lage des Landes und den Lebensumständen der Einwohner.

05.02.2024 Vortrag: Der Jakobsweg

Herr Hauck stellt uns den Jakobsweg vor.

19.02.2024 Lesung des Autors Michael Seibt eines seiner Jöllenbeck-Krimis

Michael Seibt liest aus seinem Kriminalroman, in dem Kommissar Seidel und sein Team im Raum Jöllenbeck einen kniffligen Fall lösen.
Musikalische Unterstützung leistet in den kleinen Pausen der Lesung Herr Bellmann auf seinem Saxophon.

04.03.2024 Vortrag: „Digitaler Nachlass“

Frau Böhler-Bachmann von der Verbraucherzentrale erzählt von der Notwendigkeit neben einem Testament auch dafür Sorge zu tragen, dass digitale Spuren der verstorbenen Person getilgt werden können. Dazu ist es wichtig ein Verzeichnis von E-mail-Adressen, Social-Media-Accounts und Abonnementseiten im Internet mit den dazugehörigen Passwörtern zu hinterlassen, damit diese gegebenenfalls abgemeldet werden können.

15.04.2024 Vorbereitung Frühlingsfest

29.04.2024 Aktivität: Frühlingsfest

13.05.2024 Basistreffen - Vorbereitung der Chronik

Das Orga-Team stößt an, die bisherigen und künftigen Basistreffen in einer Chronik festzuhalten. In welcher Form diese dann aussehen soll und dargereicht werden kann, soll in weiteren Treffen erörtert werden.

27.05.2024 Basistreffen: Chroniknachbereitung und Abstimmung darüber

10.06.2024 Aktivität: Gehirntraining

Unser Mitglied Uta bringt uns Übungen zum Gehirntraining für Alt und Jung näher.

24.06.2024 Vortrag: Der *Dornberger Lebensmittelkorb*

Herr Becker-Brandt vom *Dornberger Lebensmittelkorb* stellt uns die Ziele und die Strukturen des *Dornberger Lebensmittelkorbes* vor, der in jeder Woche jeweils freitags Lebensmittel an bedürftige Menschen weiterreicht.

05.08.2024 Basistreffen: gemeinsames Tanzen

19.08.2024 Aktivität: „Sing mit!“

Unsere Mitglieder Karin (Querflöte) und Friedl (Gitarre und Gesang) animieren uns zu gemeinsamem Singen von deutsch- und englischsprachigem Liedgut. Dabei sind alte Weisen, Volkslieder und bekannte Melodien aus der Popszene vertreten.

02.09.2024 Vortrag: Erlebnisse auf dem Jakobsweg

Mit medialer Unterstützung stellt unser Mitglied Jürgen seine Erfahrungen und Erlebnisse auf dem Jakobsweg vor.

16.09.2024 Vortrag: Pastor Blomeier

Der (ehemalige) Sozialpfarrer Blomeier stellt seine vorherige und teilweise jetzige Arbeit vor. Er war als Gemeindepfarrer tätig und jahrelang für die JVA Bielefeld Ummeln zuständig. Beim „Bielefelder Tisch“ arbeitet er unter anderem im Vorstand. Der Bielefelder Tisch kümmert sich um bedürftige Menschen in der Stadt und organisiert beispielsweise mehrere Male im Jahr eine Erinnerungsfeier für „Unbedacht Verstorbene“.

30.09.2024 Denkanstoß: Sich auf den Weg machen – neue Wege gehen

Zusammen mit unserem Mitglied Elke geht es an diesem Abend darum, entgegen der allseits präsenten, gern verbreiteten und seelisch herunterziehenden schlechten Nachrichten nach positiven Nachrichten zu suchen (konstruktiver Journalismus).
Über vielfältiges mitgebrachtes Material setzt Elke Impulse für neues Tun und Engagement allein oder gemeinsam mit anderen.

14.10.2024 Aktivität: Herbstfest

28.10.2024 Vortrag: „Die Altenfeilchen“ - Eine Wohnprojektinitiative stellt sich vor

Frau und Herr Speil stellen Wohnprojektideen in Bielefeld vor. Diese sind generationengemischt und fördern ein gewolltes selbstorganisiertes Zusammenleben von Jung und Alt. Entscheidungen für die Gemeinschaft werden dort gemeinsam getroffen.
Die „Altenfeilchen“ planen ein neues Projekt für Alleinstehende und Paare ab 50+, Grundstück sowie architektonische Planung fehlen noch. Die Gruppe sucht noch Interessierte und Investoren.

11.11.2024 Vortrag: Plätze in Bielefeld

Herr Enderle, ehemaliger Dezernent der Stadt Bielefeld, stellt 10 Plätze in Bielefeld vor und wie sie sich im Laufe der Zeit verändert haben, bzw. gar verschwunden sind. Herr Enderle unterstützt seinen Vortrag durch historische Pläne und Fotografien. Eingebunden hat er den Kesselbrink, den Neumarkt, den Jahnplatz, den Altstädter Kirchplatz (Leineweberpark), den Skulpturenpark, den Bahnhofsvorplatz, den Schillerplatz (ehemals vor dem alten Rathaus, heute nicht mehr vorhanden, da er dem Bau der U-Bahnhaltestelle weichen musste) und den Alten Markt.

25.11.2024 Aktivität: Rätselabend

Geheimnisvolle, teils dunkle Geschichten (*Black Stories*) bringen uns zu gemeinsamem Rätseln, Wundern und Erschaudern.

09.12.2024 Aktivität: Adventliches Beisammensein

ZWAR Babenhausen
- Chronik 2025

06.01.2025 Aktivität: Neujahrsempfang

20.01.2025 Basistreffen: Rückblick – Wünsche – Anregungen

Die Anwesenden sammeln rückblickend Erlebnisse und Eindrücke mit ZWAR im Jahr 2024, sie legen Wünsche für das Jahr 2025 dar und geben Anregungen für Vorträge und Interaktionen im Jahr 2025.

03.02.2025 Lesung des Autors Michael Seibt aus seinem dritten Jöllenbeck-Krimi



Der Schriftsteller Michael Seibt liest aus seinem dritten Kriminalroman mit Jöllenbecker Lokalkolorit: Cruel energy – Die Schatten der Vergangenheit. In diesem Roman haben Kommissar Frank Seidel und sein Team einen cold case zu lösen, der auch mit der Vergangenheit des Kommissars verknüpft ist.
Musiker Harald Bellmann ergänzt die Buchvorstellung geschickt mit bekannten Melodien auf seinem Saxophon.

17.02.2025 Vortrag: Engelshöfe in und um Bielefeld



Frau Ilse Uffmann stellt uns Höfe vor, die auf der für den ADFC gekennzeichneten Engelroute mit dem Rad erreichbar sind. Hierbei handelt es sich vorwiegend um alte Meyerhöfe. Solche entstanden ab dem 8. Jahrhundert. 1789 wurde der erste Engelbogen am Eingangstor des Hofes der Familie Welhöner (Tischler und Ackerbürger in Theesen) aufgestellt. Als Schnitzer war hier Meister Niemann tätig, wie auch bei den meisten anderen Bögen im Raum Bielefeld. Dort ist der Hof Meyer zu Müdehorst der älteste erhaltene Engelhof.
Die Bögen im Raum Herford stammen zumeist vom Schnitzermeister Rottmann.

03.03.2025 Aktivität: Podcasts

Unser Mitglied Elisabeth bringt uns Podcasts näher. Diese sind in der Regel kostenlos und über das Internet direkt hörbar oder herunterladbar. Podcasts gibt es zu Themen aus allen Lebensbereichen.
An Podcasts kommst du über die Podcast-Apps von Apple, YouTube music oder Spotify. Auch das kostenpflichtige Audible (Amazon) bietet Podcasts an. Die Audiotheken von WDR, ARD, ZDF und anderen Sendern sind dagegen wiederum kostenfrei.

17.03.2025 Vortrag: StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Frau Heidbreder von der Psychologischen Frauen Beratung e.V. stellt das Projekt Nachbarschaftshilfe gegen Partnergewalt vor. Das bundesweite Projekt ist in Bielefeld jetzt in Stieghorst und Dornberg aktiv. StoP zeigt, wie eine gute Nachbarschaft Schutz vor Gewalt an Frauen und Kindern bieten kann.

31.03.2025 Aktivität: Aus der Arbeit der Schuldnerberatung

Unser Mitglied Susanne berichtet aus ihrer Arbeit als Schuldner- und Insolvenzberaterin. Es war und ist ihr sehr wichtig, mit dem Mythos aufräumen, dass die Menschen selbst schuld seien, und, mit Geld nicht umgehen könnten. Ca. 10% der Betroffenen wenden sich überhaupt nur an die Beratungsstellen.
Hauptgründe für Überschuldung sind Arbeitslosigkeit, Scheidung und Krankheit.
Beratungsstellen in Bielefeld werden unterhalten beim Caritasverband in der Turnerstraße, bei der Stadt Bielefeld im Neuen Rathaus, beim ASB in der Schillerstraße.

14.04.2025 Aktivität: Frühlingsfest

28.04.2025 Basistreffen: Klönabend mit Bericht aus den Gruppen

12.05.2025 Aktivität: Spieletruhe

Unsere „Spiel mit“ - Gruppe stellt eine Auswahl neuerer und alter Gesellschaftsspiele vor. Anschließend wird in kleinen und großen Gruppen zusammen gespielt. Ein unterhaltsamer Abend.

26.05.2025 Aktivität: Klön mit Gedöns

Teilnehmende dieses Abends bringen Gegenstände mit, zu denen sie kleine Geschichten oder Anekdoten aus ihrem Leben erzählen. Schnell entsteht eine Gesprächsatmosphäre, in der wir viel übereinander lernen.

23.06.2025 Vortrag: „Fliegen mit fremden Federn“

Unser heutiger Gast, Matthias Storck, hält einen Vortrag mit obigem Titel zum Leben in der ehemaligen DDR. Er ist in der DDR geboren und aufgewachsen und stellt sich früh gegen bestimmte Rituale, Gepflogenheiten und Gesinnungen. Er wird zu einer Gefängnisstrafe verurteilt und nach 14 Monaten von der BRD freigekauft.
Herr Storck führt uns durch verschiedene erlebte Situationen seines Lebens und stellt die Verletzungen, die ins Herz gingen, als Lehren dar.
Er war bis 2022 Pfarrer in Herford und Kirchlengern.

07.07.2025 Aktivität: Sommerfest

21.07.2025 Vortrag: Arbeit des Mädchenhauses Bielefeld

Jenni Stille berichtet über die Arbeit des Mädchenhauses berichtet (Zahlen, Daten, Statistiken und Hintergründe). Wir haben Gelegenheit, Jenni viele Fragen über ihre herausfordernde Arbeit zu stellen. Sie arbeitet seit 21 Jahren dort und konnte in der Zeit Einblick in verschiedene Bereiche gewinnen.

04.08.2025 Vortrag: Patientenverfügung und Patientenvollmacht

Michael Pattberg führt Wissenswertes zu den Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht aus. Es kommt zu interessanten Schilderungen und einem Informationsaustausch unter den Teilnehmenden. Festhalten kann man hier die Empfehlung, einen Formularsatz zu benutzen der von Bethel zur Verfügung gestellt wird. Wer unter „Patientenverfügung Bethel“ googelt, gelangt sofort in den Formularsatz, der zusätzlich noch mit einem Organspendeformular versehen ist.



18.08.2025 Exkursion: Schnatgang rund um den Köckerhof

Wir treffen uns am Köckerhof mit Herrn Matthes, deruns auf einem Schnatgang Informationen und Anekdoten zum Köckerhof preisgibt. Beispielsweise lagerten hier in der napoleonischen Zeit ca. 12000 französische Soldaten und so liegen wohl auch 12 napoleonische Offiziere im Feuchtgebiet hinter dem Köckerhof begraben.
Der Abend klingt aus mit auf der Terrasse des Zirkuswagens.

01.09.2025 Vortrag: Ungebautes Bielefeld (Martin Enderle)

Martin Enderle ist wieder zu Gast und referiert über Projekte der Stadt Bielefeld, die (noch) nicht realisiert wurden. Unter anderem erzählt er von der Aufmarschachse in der Innenstadt, die 1941 geplant wurde – vom Untersee, der seit 1945 ewiges Streitthema ist – vom Sennesee, der zwischen A2 und A33 geplant war – und vom Flufplatz Nagelsholz nördlich von Jöllenbeck (1965).

15.09.2025 Vortrag: Die Arbeit der Quartierssozialarbeiter

Dietmar Röder-Frank erzählt von den Aufgaben als Quartierssozialarbeiter. Er ist für Menschen ab 18 Jahren mit besonderem Unterstützungsbedarf zuständig. Das sind wirtschaftliche Notlagen, Verwahrlosung und Isolation, Unterstützung im Umgang mit Behörden.

29.09.2025 Aktivität: Sing mit Karin und Friedl

Während des zweiten „Sing mit!“-Abends mit Karin und Friedl singen wir zusammen Lieder von „Die Caprifischer“ über „Yesterday“ bis zu „Griechischer Wein“ zu Gitarre und Querflöte. Der Kanon „Obstsalat“ mit seinen vielen vitaminreichen Früchten wird zum Ohrwurm.

13.10.2025 Aktivität: Herbstfest

27.10.2025 Vortrag: Ein Ausflug in die Geschichte Kirchdornbergs



Jürgen Benne, auch tätig im Heimatverein Kirchdornberg, erzählt aus der Geschichte Kirchdornbergs. Unterstützt durch alte Fotos und Postkarten führt er uns durch die Geschichte des Dorfes ab etwa 1880. Unter anderem werden das frühere Gesicht der Gebäude am Tieplatz, des Dorfkrugs und des Zechengeländes, das über 4 Jahrhunderte bis 1923 Bestand hatte, noch einmal lebendig.



10.11.2025 Vortrag: StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Frau Heidbreder von der Psychologischen Frauen Beratung e.V. stellt noch einmal kurz das Projekt Nachbarschaftshilfe gegen Partnergewalt vor (siehe auch 17.03.2025) und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

24.11.2025 Aktivität: Rätselabend

In der schummrigen abendlichen Atmosphäre rätseln die Teilnehmenden an den merkwürdigen Geschehnissen, die in den *Black Stories* dargeboten werden.

08.12.2025 Aktivität: Adventliches Beisammensein

Wie in den Vorjahren trifft sich die ZWAR-Gemeinschaft bei mitgebrachten Leckereien, Getränken, Gesang und mit regem verbalen Austausch.

22.12.2025 Aktivität: Treff auf dem Bielefelder Weihnachtsmarkt

05.01.2026 Aktivität: Neujahrsempfang

19.01.2026 Vortrag: Nierentisch und Perlonstrümpfe

Frau Zander gestaltet uns einen sehr unterhaltsamen Abend mit Geschichten aus der Adenauerzeit, vor allen Dingen über die Frauen in dieser Zeit.

02.02.2026 Basistreffen: Klönabend

Unter zahlreicher Beteiligung werden Anregungen gesammelt, unter welchen thematischen Motti im Jahre 2026 Klönabende ablaufen könnten.

16.02.2026 Lesung des Autors Michael Seibt aus seinem vierten Jöllenbeck-Krimi

Michael Seibt liest aus seinem vierten Jöllenbeck-Krimi „Bloody Business“. In den Lesepausen spielt Harald Bellmann wieder auf dem Saxophon.

02.03.2026 Basistreffen: Klönabend

16.03.2026 Basistreffen: Klönabend - „Bring und nimm!“- Aktion

An diesem Abend herrscht das Prinzip der "Kreislaufwirtschaft".
Bring: Gut Erhaltenes, was nicht mehr gebraucht wird, wird mitgebracht.
Nimm: Dinge, die man gebrauchen kann, werden mitgenommen, unabhängig davon, ob man selbst etwas mitgebracht hat.
Über die mitgebrachten Dinge kommen wir schnell ins Plaudern und einiges findet neue Besitzer.

30.03.2026 Aktivität: Frühlingsfest

13.04.2026 Vortrag: Erfahrungen und Tätigkeiten des Sozialpfarrers Ingo Stucke

Seit der Zeit der Reformation obliegt die Sozialarbeit den Kommunen (Sozialamt, Jobcenter, sich kümmern um Obdachlose).
Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert und der Bevölkerungsexplosion der Städte bricht das soziale System zusammen.
Nach dem zweiten Weltkrieg in den 50er Jahren wurde das erste Industrie- und Sozialpfarramt gegründet für den Dialog zwischen Kirche und Arbeitswelt. Die Sozialpfarrer sollten dahin gehen, wo die Menschen tagsüber sind. Herr Stucke ist zur Zeit der einzige Sozialpfarrer in Westfalen.

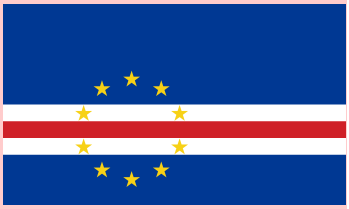
Vormittags hält er Sprechstunde im „Haus der Kirche“ in der Markgrafenstraße.



Die ärmsten Bewohner Bielefelds kommen aus den Ländern der Osterweiterung der EU: Ungarn, Bulgarien, Rumänien. Diese bekommen Sozialleistungen nur dann, wenn sie auch Arbeit haben. Menschen aus Nicht-EU-Ländern bekommen Unterkunft und Taschengeld (ca. 330 €).
Aber auch junge Deutsche, die keine Ausbildung machen, kommen in finanzielle Not.

27.04.2026 Basistreffen: Klönabend

11.05.2026 Vortrag: Reise nach den Kap Verde



Nilgün ist mit einer kleinen Gruppe Frauen nach Kap Verde gereist und berichtet von ihren Eindrücken auf 5 Inseln, sowie den Erfahrungen mit den Einwohnern. Auch von der dort herrschenden Geduld ist die Rede Die Kapverdische Flagge zeigt 10 Sterne. Sie stehen für die zehn zugänglichen Inseln von insgesamt 15 vor der westafrikanischen Küste. Man spricht Kriolu – ein Gemisch aus verschiedenen afrikanischen Sprachen und Portugiesisch. Die Hauptstadt heißt Praia.

08.06.2026 Basistreffen: Klönabend

22.06.2026 Vortrag: Schuldnerberatung

Susanne gibt noch einmal Einblicke in die Tätigkeit der Schuldnerberatung.

06.07.2026 Aktivität: Sommerfest

20.07.2026 Aktivität: Mit einem Ranger im Teuto unterwegs (s.a. 06.03.2023)

Ranger Aron Gellern empfängt uns im Teutoburger Wald zu einer lehrreichen Wanderung über Wanderwege und schmale Pfade. Wir lernen viel über die Zusammenhänge von Natur und Klima, über den Erholungs- und Gesundheitsnutzen für die Besucherinnen des Waldes, aber auch über die Unvernunft einiger Mitbürgerinnen.

03.08.2026 Aktivität: Picknick im Nordpark

Die Teilnehmenden organisieren unter einem alten Baum im Nordpark ein zünftiges Picknick mit mitgebrachten Speisen und Getränken. Es fehlt auch nicht ein Gläschen Wein. Anekdoten aus früheren Campingurlauben werden zum Besten gegeben. Insgesamt eine gelungene Neuerung in unserem Programm.

17.08.2026 Vortrag: „Schöne Orte, die Bielefelder kennen sollten“

Hartmut Vollmer aus dem ZWAR-Netzwerk Dornberg .stellt uns mit interessanten Hintergrundinformationen schöne Orte Bielefelds vor.

31.08.2026 Basistreffen: Klönabend

14.09.2026 Aktivität: Gedächtnistraining, spielerisch

Unsr Mitglied Uta bereitet uns einen unterhaltsamen Abend mit Spielen, die das Gedächtnis trainieren.

28.09.2026 Basistreffen: Klönabend „Kulturhäppchen“

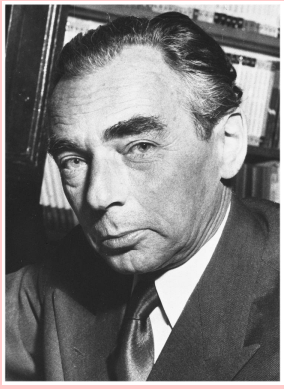
03.10.2026 Aktivität: Moscheebesuch

Einige Mitglieder nehmen die Einladung der islamischen Gemeinde zu einem Moscheebesuch in der Ernst-Rein-Straße wahr. Die Veranstaltung ist sehr informativ. Fragen werden gestellt und offen beantwortet. Die Gemeinde zeigt sich ausgesprochen gastfreundlich.

12.10.2026 Aktivität: Herbstfest

26.10.2026 Vortrag: Emil Erich Kästner

Frau Zander (s.a. 19.01.20126) gibt kompetent und lebhaft einen Einblick in das Leben und Wirken des Autors und Humoristen Emil Erich Kästner (1899-1974).
Sie erzählt von der Kindheit und Jugend in Dresden unter den Fittichen seiner Mutter und von dem eher abwesenden Vater, der später auch in Kästners Kinderbüchern eine Rolle spielt (Emil und die Detektive, Da doppelte Lottchen).



Er studiert in Leipzig und schreibt nebenbei Alltagsgedichte, die bei den Lesenden der Leipziger Neuen Zeitung gut ankommen. Dort wird er Redakteur.
1927 zieht er nach Berlin um und schreibt dort seine Weltbestseller Emil und die Detektive und Pünktchen und Anton. 1931 wird „Emil und die Detektive“ verfilmt.Während der NS-Zeit erhält Kästner ein Veröffentlichungsverbot, schreibt aber unter verschiedenen Synonymen weiter, unter anderem Filmvorlagen und Drehbücher, bis er Schreibverbot erhält.
Er geht nach Tirol und nach Kriegsende nach München. Dort verfilmt er 1951 drei seiner Bücher.
Seine Mutter verstirbt 1951, sein Vater 1957. In dem Jahr wird auch sein Sohn Thomas geboren, für den er „Der kleine Mann in der Streichholzschachtel“ schreibt.
In seinen letzten Lebensjahren leidet er unter schweren Krankheiten und Alkoholproblemen. Er stirbt in München und ist dort auch begraben.